

Blickwinkel

22 | Geschäftsbericht
Thurbo



04	Editorial
08	Das Jahr 2022
12	Thurbo Liniennetz
14	Unternehmensportrait
16	Kundinnen und Kunden
25	Betrieb
30	Strategie und Ausblick
34	Mitarbeitende
41	Finanzen

IMPRESSUM

Projektleitung	Christian Baumgartner, Unternehmenskommunikation Thurbo, Kreuzlingen Stefanie Ginefra, Fachspezialistin Marketing Thurbo, Kreuzlingen
Konzept, Idee, Gestaltung	Agentur Koch, Frauenfeld
Korrektur	Kurt Wilhelm
Interviews / Texte	Maja Pesic, Stier und Bergen, St.Gallen
Druck	Brüggl Medien, Romanshorn
Bilder	Chris Mansfield, Christof Sonderegger, Georg Trüb, Raffael Soppelsa
Revisionsstelle	Deloitte AG, Zürich
Auflage	500

4 Editorial

Bestehendes pflegen –
Chancen erkennen

In die Zukunft investieren



Werner Schurter, Verwaltungsratspräsident Thurbo

Was waren strategische Meilensteine im Geschäftsjahr 2022?

ws: Besonders wichtig war im Frühling die offizielle Inbetriebnahme der S7 nach Bregenz-Lindau. Der zweite Meilenstein war der Vergabeentscheid für die Beschaffung der neuen Züge. Personalstrategisch hervorzuheben ist die Neubesetzung von zwei Schlüsselstellen in der Geschäftsleitung.

Welche Bedeutung hat der Beschaffungsauftrag?

ws: Das Rollmaterial ist neben dem Personal das A und O. Die Einheitsflotte mit den Gelenktriebwagen GTW ist eine strategische Erfolgsposition von Thurbo. Es war wegweisend, gemeinsam mit SBB und RegionAlps neue Züge zu bestellen, welche auf einer bestehenden Fahrzeugplattform aufbauen. So kann von Synergien profitiert werden.

Wird deshalb der Instandhaltungsstandort Weinfelden modernisiert?

ws: Die insgesamt 262 neuen Züge von SBB und Thurbo müssen alle erprobt werden. Viele Argumente sprachen dafür, dies in Weinfelden zu tun. Erstens hatte Thurbo die Halle bereits. Zweitens liegt sie vor der Haustüre des Lieferanten und drittens ideal im Betriebsgebiet. Für Thurbo ist der Standort ein Glücksfall.



Weshalb kann sich Turbo so erfolgreich am Markt positionieren?

ws: Der runde Geburtstag spricht für sich. Turbo ist nahe bei den Kund:innen, im Markt und in der Politik stark verankert und hat motivierte Mitarbeiter:innen. Ihnen gebührt ein grosser Dank, genauso den Kund:innen und Leistungsbestellern (Bund, Kantone) für das Vertrauen.

Und was ist strategisch gesehen das Erfolgsrezept für die Zukunft?

ws: Zentral wird sein, auch mit den neuen Fahrzeugen und den dadurch veränderten betrieblichen Anforderungen die Kosten- und Marktführerschaft zu wahren. Es braucht weiterhin eine hohe regionale Verankerung, Innovationskraft, ein motiviertes Turbo Team und das Vertrauen der Kund:innen sowie Leistungsbesteller, sowie immer auch eine Portion Glück.

Kurz & bündig

Neue Fahrzeuge von Stadler Rail

Der Entscheid, neue Fahrzeuge bei Stadler Rail zu bestellen, wurde bereits 2021 gefällt. Doch eine Beschwerde von Alstom brachte das Projekt ins Stocken. Im Frühling 2022 war klar: Das Bundesverwaltungsgericht in St. Gallen weist die Beschwerde ab, die Vergabe ist rechtens. Mit der Vertragsunterzeichnung kommt die Beschaffung ins Rollen. Die aktuelle GTW-Flotte erreicht in den kommenden Jahren ihr Lebensende und wird stufenweise ersetzt. Die neuen Züge mit der Bezeichnung FLIRT Evo werden mehr Komfort bieten. Gleichzeitig wird Turbo gefordert sein, aufgrund der hohen Investitionen, die Kosten im Griff zu behalten. «Die Herstellung und die Inbetriebnahme der neuen Züge fordert nicht nur den Lieferanten Stadler AG, sondern auch Turbo und die SBB sehr.», sagt Werner Schurter und wünscht dazu allen Beteiligten viel Erfolg.

6 Editorial

Werte leben –
Engagement fördern

Gemeinsam Grosses wagen



Claudia Bossert, Unternehmensleiterin Thurbo

Mit welchem Wort fassen

Sie 2022 zusammen?

cb: Ein Wort reicht vermutlich nicht. Aber zurück in eine schöne, neue alte Normalität trifft es gut. Es war ein Aufatmen.

Thurbo erzielte ein unerwartet positives Ergebnis.

Woran liegt das?

cb: Die Kund:innen kamen nach Aufhebung der Covid-19-Einschränkungen schneller zurück als gedacht. Dies hat uns mehr Einnahmen beschert als geplant. Zudem hat unser konsequentes Kostenmanagement dazu beigetragen. Wir haben nicht an den Löhnen gespart. Doch unsere effiziente Produktion spielte eine entscheidende Rolle. Wir haben eine leichte Einheitsflotte, die weniger Energie braucht, und auch ein sehr effizientes Instandhaltungskonzept.

Es war ein in

vielerlei Hinsicht bedeutsames Jahr.

cb: Das ist so. Bei den Feierlichkeiten zum 20-Jahre-Jubiläum wurde mir nochmals bewusst, wie stolz man in der Ostschweiz auf Thurbo ist, wie verankert wir in der Region sind und mit wie viel Engagement sich die Mitarbeitenden dem Unternehmen und ihrer Arbeit verschreiben.



«Kosten- und energieeffizient arbeiten ist in der DNA von Thurbo verankert.»

Claudia Bossert

Welche Puzzleteile tragen zum grossen Gelingen in den nächsten 20 Jahren bei?

cb: Die Basis bilden unsere rund 500 Mitarbeitenden. Die zweite Säule sind die Besteller – sieben Kantone und der Bund –, die uns Vertrauen schenken und unsere Leistung mitfinanzieren. Und schliesslich bleiben zufriedene Kund:innen immer unser Ziel.

Was wünschen Sie sich persönlich für die Zukunft von Thurbo?

cb: Dass wir von aussen getragen werden und innen unsere Kultur des Für- und Miteinanders aufrechterhalten können.

Kurz & bündig

Grenzenlos mobil

Thurbo nahm Ende 2021, respektive Ende 2022 gleich zwei neue Strecken in Betrieb. Die S44 zwischen Weinfelden und Konstanz stellt alle zwei Stunden den Halbstundentakt zwischen Konstanz und Weinfelden mit Anschluss an den Fernverkehr sicher. Mit der S7 positioniert sich Thurbo zusammen mit der ÖBB als Wegbereiterin für die grenzüberschreitende ÖV-Mobilität. Die erste 3-Länder-S-Bahn fährt von Romanshorn über Bregenz nach Lindau. Thurbo sammelt wertvolle Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der ÖBB, Kantonen, Ländern und Landkreisen sowie Verbänden in Deutschland und Österreich. Bei der Vermarktung und den Tariflösungen sieht die Unternehmensleiterin noch Potenzial.

8 Das Jahr 2022

Feb.

25.2.2022 Das BAV erneuert für Thurbo die Sicherheitsbescheinigung Schweiz gültig bis 2027.

März

8.3.2022 Eröffnung Personalraum Weinfelden.

26.3.2022 Eröffnungsfahrt S7.

April

April 2022 Die Ausbildungsklasse 6–21 schliesst erfolgreich ab: Damit sind drei frisch ausgebildete Lokführerinnen und zehn Lokführer für die Kundinnen und Kunden unterwegs.

1.4.2022 Die Maskentragpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln entfällt.

20./21.4.2022 Thurbo erlangt die ECM-Zertifizierung als Fahrzeughalterin.

Mai

25.5.2022 Thurbo, SBB und RegionAlps unterzeichnen den Liefervertrag für die neuen Regionalverkehrsfahrzeuge. Thurbo erhält 107 neue Fahrzeuge des Typs FLIRT Evo.

30.6.2022 Der offizielle Jubiläumsanlass zur Feier von 20 Jahren Thurbo findet in Romanshorn auf dem Schiff statt. Dazu sind Gäste aus Branche, Politik, Wirtschaft und Verwaltung eingeladen.

Juli 2022 Und auch die zweite Ausbildungsklasse 9–21 schliesst erfolgreich ab: Weitere 13 Lokführer und eine Lokführerin sind an der Spitze der Thurbo Züge unterwegs.

Juni

Juli

Aug.

18.8.2022 Thurbo feiert in Kreuzlingen mit Partnerinstitutionen aus Tourismus und Kommunikation das 20-Jahre-Jubiläum. Auch dank wertvollen Partnerschaften kann sich die Regionalbahn erfolgreich am Markt positionieren.

18.8.2022 Thurbo kommuniziert, dass in Zusammenarbeit mit der SBB die Thurbo eigene Instandhaltungsanlage in Weinfelden für 18,4 Millionen Franken modernisiert wird. Die Anlage wird für die Betriebserprobung der neuen Regionalfahrzeuge in den Jahren 2025 bis 2037 benötigt.

Dez.

11.12.2022 Fahrplanwechsel. Die neue S44 nimmt den Betrieb zwischen Weinfelden und Konstanz auf. Als schnelle S-Bahn ergänzt sie den Stundentakt des Fernverkehrs ideal und bietet Reisenden in Weinfelden schnelle Anschlüsse vom bzw. an den Fernverkehr. Kooperativ: Während der Hauptverkehrszeiten verkehren auf der S35 Wil–Winterthur im Auftrag von Thurbo Doppelstocktriebzüge der SBB. Dadurch kann die SBB GmbH Fahrzeuge von Thurbo anmieten und so neu die Linie zwischen Schaffhausen und Singen betreiben.

Nov. 2022 Verbände besichtigen und begehen die Maquette des neuen Regionalverkehrsfahrzeugs für Thurbo bei Stadler in Bussnang. Dabei werden wichtige Hinweise aufgenommen und fliessen in die Produktion des neuen Zuges ein.

21.11.2022 Das BAV erneuert für Thurbo die Netzzugangsbewilligung, die bis 2032 gültig ist.

15.12.2022 Vor genau 20 Jahren fuhr der erste Thurbo Zug. Thurbo Mitarbeitende überraschten Kund:innen auf den Zügen mit einem Geschenk und mit einer persönlichen Durchsage der Unternehmensleiterin.

31.12.2022 Erfreulich – Die Kund:innen sind zurückgekehrt und haben massgeblich zu einem finanziell erfolgreichen Jahr für Thurbo beigetragen.

23./24.11.2022 Der SQS-Rezertifizierungsaudit wird ohne Auflagen erfüllt.

30.11.2022 Die Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA) erteilt Thurbo die Sicherheitsbescheinigung für die Grenzbetriebsstrecken, die bis 2027 gültig ist.

Nov.

Sept. 2022 Die Lokführer:innen-Ausbildungsklasse 9–22 startet mit drei Frauen und elf Männern.

9.9.2022 Die ÖV-Branche spricht Stromsparempfehlungen aus, um einer allfälligen Energiemangellage im anstehenden Winter zu begegnen. Thurbo folgt den Empfehlungen und setzt auch eine Absenkung der Temperatur im Fahrgastraum um.

22.9.2022 Als Mitarbeiter der ersten Stunde von Thurbo prägte Werner Fritschi die Regionalbahn massgeblich. Nach über 20 Jahren bei Thurbo und insgesamt über 48 Jahren im Dienst des öffentlichen Verkehrs geht Werner Fritschi in Pension. Sein Nachfolger Christian Baumgartner durfte am 1. September 2022 die Leitung des Bereichs Markt übernehmen.

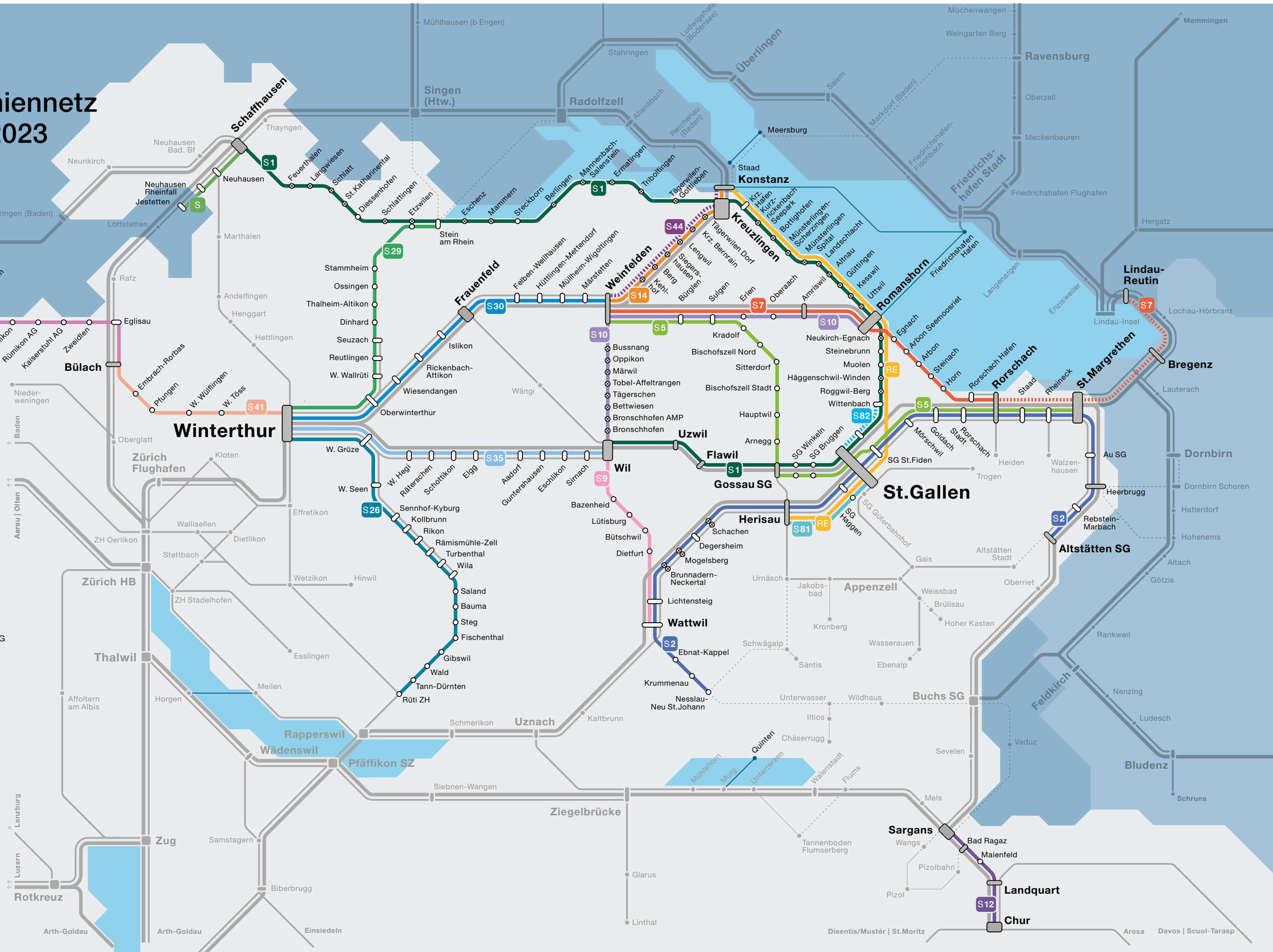
Sept.

Thurbo
Die Regionalbahn.



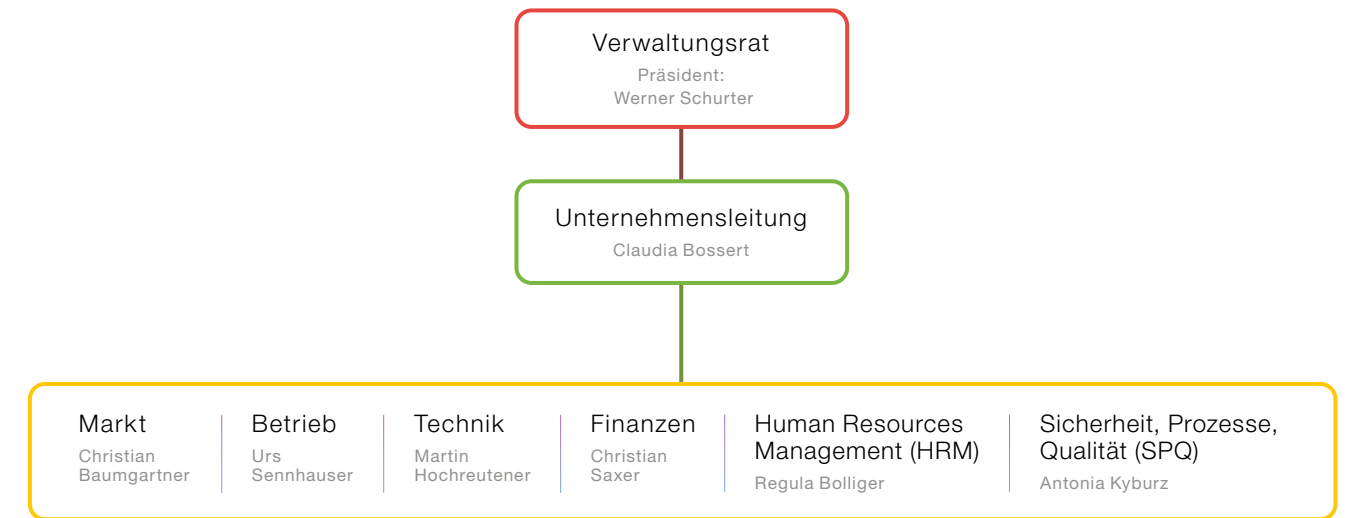
12 Turbo Liniennetz Fahrplan 2023

- S-Bahn
 - S-Bahn (verkehrt nur zeitweise)
 - Fernverkehr
 - Regionalverkehr
 - Bus
 - Seilbahn
 - Schiff
 - Halt S-Bahn und Halt IC/IR/RE-Zug
 - Halt S-Bahn
 - Halt auf Verlangen
- S1 Wil–St.Gallen–Romanshorn–Schaffhausen
 - S2 Nesslau–Neu St.Johann–St.Gallen–Altstätten SG
 - S5 Weinfelden–St.Gallen–St.Margrethen
 - S7 Weinfelden–Rorschach (–Lindau-Reutin) ab St.Margrethen in Kooperation mit ÖBB
 - S9 Wil–Wattwil
 - S10 Wil–Weinfelden–Romanshorn
 - S12 Sargans–Chur
 - S14 Weinfelden–Konstanz
 - S26 Winterthur–Bauma–Rüti ZH
 - S29 Winterthur–Stein am Rhein
 - S30 Winterthur–Weinfelden
 - S35 Winterthur–Wil
 - S36 Bülach–Koblentz–Waldshut
 - S41 Winterthur–Bülach
 - S44 Weinfelden–Konstanz
 - S81 Herisau–St.Gallen
 - S82 St.Gallen–Wittenbach
 - S Jestetten–Schaffhausen
 - RE Konstanz–St.Gallen–Herisau



14 Unternehmensportrait

Die Regionalbahn Thurbo verbindet die Ostschweiz auf einem dicht verzweigten Bahnnetz und stellt gemeinsam mit der SBB die überregionale Verknüpfung sicher. Thurbo ist ein selbstständiges und eigenverantwortliches Unternehmen der SBB mit Beteiligung des Kantons Thurgau. Die Erfahrung und Kompetenz aller drei Partner ermöglichen es, den Kundinnen und Kunden das bestmögliche Reiseerlebnis zu bieten.



Stand 1.4.2023

Verwaltungsrat



Die Mitglieder des Verwaltungsrates (v. l. n. r.): Fredy Summermatter (VR-Sekretär, Leiter Stab SBB Markt Personenverkehr), Paul Blumenthal (Unternehmensberater), Werner Schurter (Präsident des Verwaltungsrates; Leiter Regionalverkehr SBB Markt Personenverkehr), Urban Ehrat (Leiter Finanzen SBB Markt Personenverkehr), Werner Müller (vom Regierungsrat gewählte Vertretung Kanton Thurgau)

Geschäftsleitung



Die Mitglieder der Geschäftsleitung (v. l. n. r.): Christian Saxer, Christian Baumgartner, Regula Bolliger, Martin Hochreutener, Claudia Bossert, Antonia Kyburz, Urs Sennhauser

16 Kundinnen und Kunden

Unerwartet
positives Ergebnis
im Jubiläumsjahr

Thurbo wird 20 und feiert mit Herz und Stolz



Ein runder Geburtstag, eine fantastische Frequenzentwicklung: Thurbo hatte 2022 Grund zum Feiern und tat dies mit allen, die Teil der 20-jährigen Erfolgsgeschichte waren und sind. Stefanie Ginefra, Anett Moritz und Christian Baumgartner lassen das Jubiläum Revue passieren.

Geteilte Freude ist bekanntlich doppelte Freude. Deshalb feierte Thurbo den 20. Geburtstag mit Bestellern und Partner:innen, Kund:innen und Mitarbeitenden. Anlässe sowie ein bunter Strauss aus Online- und Print-Massnahmen erzielten eine grosse Reichweite, die positiv auf den Markenwert einzahlte.

Mit Erlebnislينien inspirieren

Das digitale Herzstück war eine Landingpage. Sie rückte von April bis Dezember jeden Monat eine Erlebnislينie in den Fokus. «Wir wollten zeigen, was die Ostschweiz auf unseren

Linien zu bieten hat», erklärt Stefanie Ginefra, Fachspezialistin Marketing. Virtuell präsentieren die Strecken sehenswerte Zwischenstationen. Mit einem Klick gelangt man zu Freizeittipps und Sparbilletten. An die Linien gekoppelt war die Verlosung von Preisen.

«Es ist schön, mit unseren Kund:innen in persönlichen Kontakt zu treten.»

Stefanie Ginefra

Geschenke statt Billettkontrolle

Im Zug bedankte sich Thurbo am 15. Dezember mit einem Give Away bei mehreren Tausend Kund:innen für deren Treue. Zudem wandte sich Unternehmensleiterin Claudia Bossert per Durchsage mit einer persönlichen Botschaft an die Fahrgäste. Ginefra war an diesem Tag unterwegs: «Die Reaktionen haben mich sehr gefreut. Bei der Verteilaktion gratulierten uns die Leute und begannen von sich aus zu erzählen, wie gerne sie mit Thurbo fahren.»

Wertschätzung für die Mitarbeitenden

Auch die Mitarbeitenden kamen bei den Feierlichkeiten nicht zu kurz, sie sind schliesslich das Rückgrat des Unternehmens. Anett Moritz plante den internen Betriebsanlass, einen Besuch bei der Stadler Rail AG in Bussnang. «Die Rückmeldungen waren sehr positiv, die Wertschätzung spürbar», sagt sie.



Stefanie Ginefra, Fachspezialistin Marketing



Christian Baumgartner, Bereichsleiter Markt



Anett Moritz, Fachspezialistin Führungsunterstützung

Perspektiven

Weitere Jubiläen

Neben Thurbo feierte auch der Tarifverbund Ostschweiz das 20-jährige Bestehen. Parallel dazu gab es Feierlichkeiten zu 175 Jahren Schweizer Bahnen. Verteilt über das Jahr wurden Aktionen in fünf Regionen durchgeführt. Am Anlass in St. Margrethen trat Thurbo zusammen mit der SBB unter dem Motto: «Bodensee und Rheintal – ÖV ohne Grenzen» auf. Abgerundet wurde die Aktion mit der Taufe eines Gelenktriebwagens auf den Namen «Vorarlberg». Die Idee, das Grenzenlose in den Mittelpunkt zu stellen, kam nicht von ungefähr. Thurbo lehnte sich beim Thema an die offizielle Inbetriebnahme der S7, der ersten 3-Länder-S-Bahn, an.

«Die Kund:innen vertrauen dem ÖV und Thurbo weiterhin.»

Christian Baumgartner

Die Kund:innen sind zurück

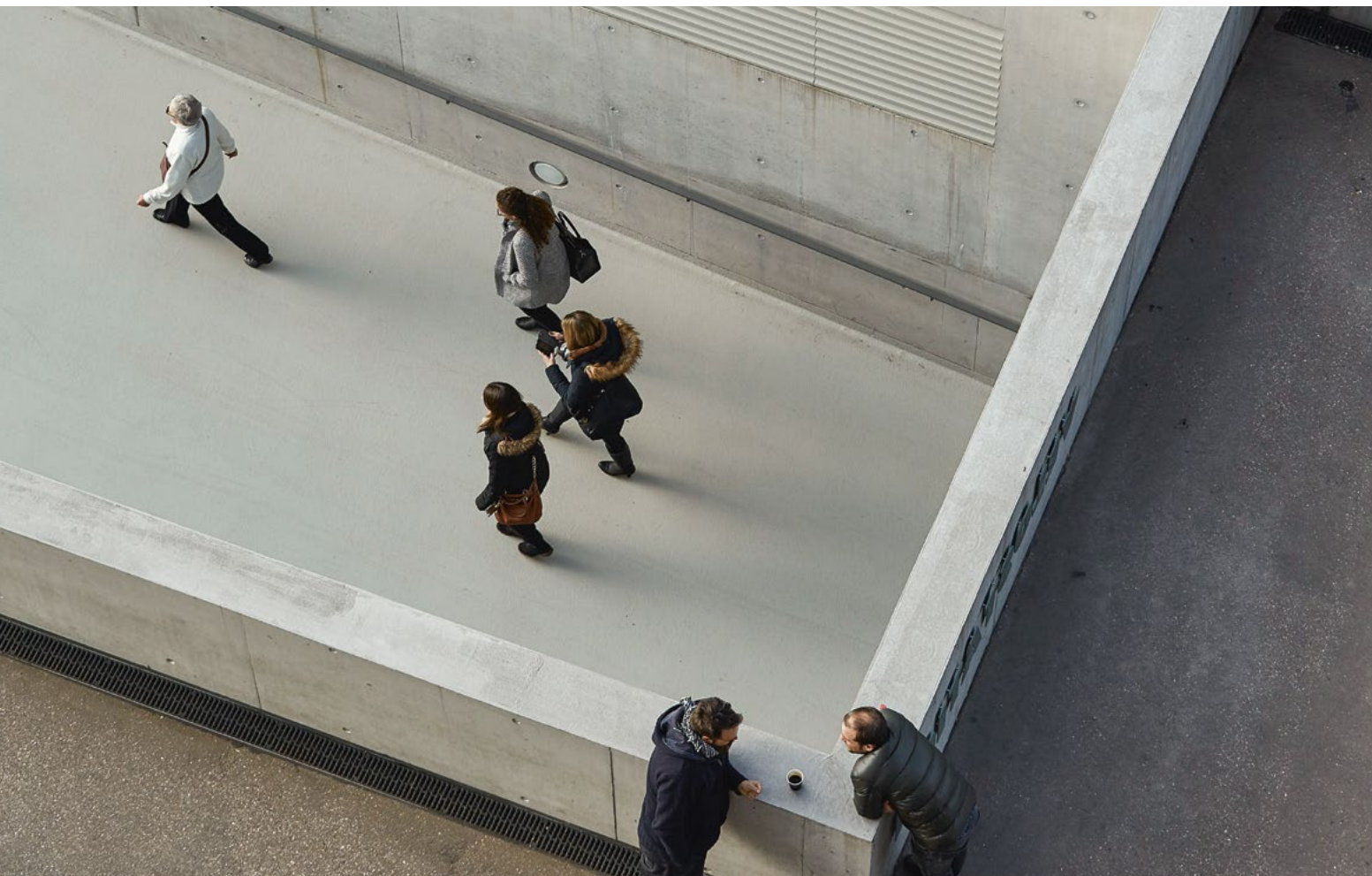
Der unerwartet positive Geschäftsabschluss krönte das Jubiläumsjahr. Haben Feste und Marketingpaket zum erfolgreichen Finale beigetragen? «Mit den Erlebnislinien hatten wir so viele Zugriffe auf die Webseite wie nie zuvor», sagt Christian Baumgartner, Mediensprecher und Bereichsleiter Markt. Dass sich der ÖV landesweit erholt und insbesondere der Freizeitverkehr zugelegt hat, ist wohl Ausdruck eines



Nachholbedarfs nach der Pandemie. «Unseren Service Public machen wir wegen unseren Kund:innen. Menschen inspirieren, sie in die Ferien oder zu ihren Familien bringen, ist für uns das Schönste. Es gibt uns Motivation und Legitimation zugleich.»

20 Wie nehmen Sie Thurbo wahr?

Das wurden die Kund:innen anlässlich des 20-Jahre-Jubiläums gefragt – bei einem Sloganwettbewerb und in Gesprächen. Am Wettbewerb nahmen rund 500 Personen teil. Aussagen wie «Stress vermeiden, mit Thurbo reisen» oder «Mit Thurbo regional und nachhaltig ankommen» verdeutlichten, was Thurbo der Ostschweiz bedeutet. In Interviews äusserten sich drei Befragte zu ihren Bedürfnissen und Erfahrungen mit Thurbo.



«Am Nachmittag
ärgere ich mich am
wenigsten.»

Dario Lüdin

Dario Lüdin

Dario Lüdin (21) pendelt regelmässig zwischen Bauma und Winterthur. Im Interview spricht der Fachmann Betreuung über das Reisen zu Stosszeiten, was er sich für und von Thurbo wünscht und weshalb er die Begegnungen mit Thurbo Mitarbeitenden mag.



Sie pendeln beruflich mit Thurbo. Wie nutzen Sie die Zugfahrt?

DL: Am Morgen bin ich meist noch im Halbschlaf. Am Nachmittag arbeite ich am Laptop, geniesse die Aussicht oder spiele am Handy – je nach Fahrgastaufkommen.

Sind Sie während einer bestimmten Zeit besonders gerne unterwegs?

DL: Ja, nachmittags zwischen halb zwei und kurz vor vier. Dann hat es am meisten Platz und ich muss mich am wenigsten ärgern.

Dann mögen Sie die Stosszeiten vermutlich nicht.

DL: Genau. Es hat dann einfach zu viele Leute, die auch nicht wissen, wie man sich verhält. Ich sehe immer wieder Personen, die beispielsweise ihren Abfall auf den Boden werfen.

Wie nehmen Sie Thurbo wahr?

DL: Als pünktlich und zuverlässig, als ein gutes Eisenbahnunternehmen, bei dem ich vor allem den Komfort schätze. Die Mitarbeitenden sind freundlich und aufgestellt, ausser manchmal morgens um sieben, was ich aber verstehe. Am Bahnhof kommt man auch mit den Lokführer:innen gut ins Gespräch, egal zu welcher Zeit.

Fehlt Ihnen etwas?

DL: Ja, mehr Kontrolle auf den Linien, da ich weiss, viele Leute sind ohne Billett unterwegs. Das empfinde ich Thurbo gegenüber nicht fair, dem Unternehmen geht so Geld verloren.

Haben Sie eine Botschaft für Thurbo?

DL: So weitermachen wie bisher.

Welche Linie mögen Sie neben Ihrer beruflich bedingten Standardstrecke besonders?

ew: Die Seelinie den Untersee entlang Richtung Stein am Rhein finde ich schön. Auch gefällt mir die Fahrt über das Sittertobel und die Appenzeller Hügellandschaft.

Weshalb ziehen Sie den Zug dem Auto vor?

ew: Ich habe das GA 2. Klasse, wechsele oft in die 1. Klasse. So kann ich gut arbeiten, mich einlesen und vorbereiten. Das ist im Auto nicht möglich.

Wie empfinden Sie das Reisen mit Thurbo?

ew: Kundenfreundlich. Mit den vielen Haltestellen ist Thurbo nahe bei der Bevölkerung.

Wie nehmen Sie Thurbo wahr?

ew: Als ein innovatives Unternehmen, das strategisch denkt und sich sukzessive weiterentwickelt.

Und auf der menschlichen Seite?

ew: Die Angestellten sind freundlich und bodenständig. Sie repräsentieren das Unternehmen, das lokal verankert und ein wichtiger Dienstleister in der Region ist.

Wünschen Sie sich etwas, das heute nicht oder zu wenig abgedeckt ist?

ew: An manchen Orten würde ich mir eine bessere Überwachung der Bahnhöfe wünschen.

Haben Sie eine Botschaft für Thurbo?

ew: Für mich ist wichtig, dass Thurbo Kundenservice und Sauberkeit beibehält und man sich wohlfühlt, wenn man in den Zug steigt, trotz des Transports vieler Leute.

«Thurbo ist nahe an der Bevölkerung.»

Edith Wohlfender

Edith Wohlfender

Als Gemeinderatspräsidentin von Kreuzlingen taufte Edith Wohlfender (63) vor über 15 Jahren eine Thurbo Zugskomposition. Heute ist sie Kantonsrätin, leitet die regionale Sektion des Pflegeverbands SBK SG TG AR AI und sitzt am liebsten im Zug, wenn morgens die Sonne über dem See aufgeht.

Christian Lohr

Barrierefreiheit und autonomes Reisen sind für Christian Lohr (61) essenziell. Dafür engagiert er sich beruflich und politisch im Nationalrat. Mit Thurbo verbindet er Positives: Zuverlässigkeit, ein gut ausgebautes Netz, eine passende Infrastruktur an vielen Bahnhöfen.



Sie fahren mehrmals pro Woche nach Bern. Wie gestaltet sich Ihre Reise?

cl: Mit Thurbo lege ich die Einstiegs- und Ausstiegsfahrt zurück, oft im Eingangsbereich. Häufig werde ich angesprochen und komme in eine gute Unterhaltung. Die Thurbo Strecken sind zu kurz, um mich einzurichten und zu arbeiten.

Wie erleben Sie das Reisen mit Thurbo?

cl: Ich bin mit einem elektrischen Rollstuhl unterwegs und wähle meist den langen Zug mit Klappbrett. Das erlaubt mir selbstbestimmt unterwegs zu sein. Zuverlässig darauf zählen zu können, schätze ich sehr.

Wie beurteilen Sie die Unterstützung im ÖV für Menschen mit einer Beeinträchtigung?

cl: Das Behindertengleichstellungsgesetz würde verlangen, dass bis Ende 2023 alle Bahnhöfe umgebaut werden. Dieses Ziel werden wir nicht erreichen. Ich persönlich mache dennoch gute Erfahrungen. Thurbo hat ein gut ausgebautes Netz und an vielen Bahnhöfen die nötige Infrastruktur. Auch unterstützen einen die Lokführer:innen.

Wo sehen Sie Entwicklungspotenzial bei Thurbo?

cl: Wichtig ist gut ausgestattetes Rollmaterial für barrierefreies Einsteigen. Dass in den neuen Thurbo Zügen auch darauf geachtet wird, zeigt mir: Man geht von einem anderen Selbstverständnis aus, damit Reisen für alle möglich ist.

«Thurbo ist für mich Heimat.»

Christian Lohr

Ganz kurz: Wie würden Sie Thurbo beschreiben?

cl: Sympathisch, zuverlässig, offen für Anliegen. Starke regionale Unternehmen, die etwas ausstrahlen, sind wichtig. Und Thurbo ist für mich auch ein Stück Heimat.

Ihre Botschaft an Thurbo?

cl: Die Bedürfnisse von Reisenden mit Barrierefreiheit ernst nehmen und versuchen, diese in in der eigenen Planung lückenlos zu berücksichtigen.

24 Fakten und Zahlen Kundinnen und Kunden

Stand 31.12.2022

421,1 Mio.

Personenkilometer¹

31,4

Mio. Fahrgäste pro Jahr

1 150 000

Bevölkerung im Einzugsgebiet



13,4 km

Durchschnittliche Strecke
pro Kund:in

14,6

Mio. Angebotskilometer pro Jahr²

7 + 2

Thurbo Kantone und deutsche Landkreise³

Die Zahlen gelten für Thurbo. Ferner erbringt Thurbo Leistungen im Auftrag der SBB und vermietet Rollmaterial an die SBB und die SBB GmbH.

¹ Von allen Reisenden zusammen zurückgelegte Distanz.

² Von allen Thurbo Zügen und Bussen (im Auftrag von Thurbo) zurückgelegte Distanz.

³ Thurbo erbringt Leistungen in den Kantonen AG, ZH, SH, TG, SG, AR, GR sowie in den deutschen Landkreisen Konstanz und Waldshut. Die S7 nach Vorarlberg und in den Landkreis Lindau verkehrt ab St. Margrethen in Verantwortung der ÖBB.

25 Fakten und Zahlen Betrieb

Stand 31.12.2022

658 km

Netzlänge¹

18 795 299

Laufleistung der Fahrzeuge pro Jahr

180

Bahnhöfe und Haltepunkte¹



66,5
Mio.

Energieverbrauch pro
Jahr in Kilowattstunden

0,158 kWh

Energieverbrauch pro Personenkilometer

110

Triebfahrzeuge²



Die Zahlen gelten für Thurbo. Ferner erbringt Thurbo Leistungen im Auftrag der SBB und vermietet Rollmaterial an die SBB und die SBB GmbH.

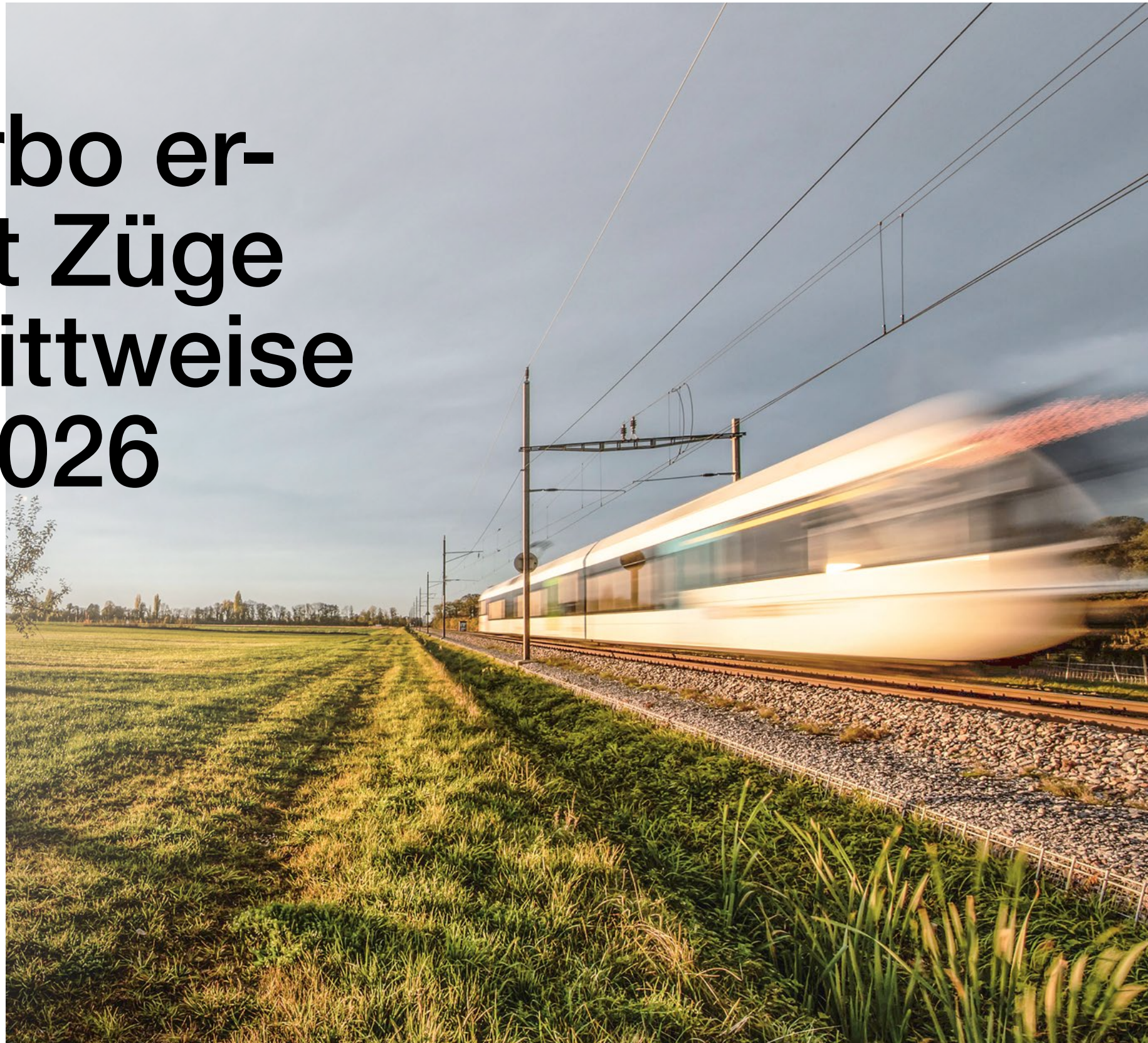
¹ Die Infrastruktur (Bahnhöfe, Gleise) gehört der SBB und der SOB.

² Die Zahl setzt sich zusammen aus 41 zweiteiligen elektrischen GTW 2/6 der 2. Serie, 54 dreiteiligen GTW 2/8, 13 GTW 2/8 ex RM und 2 GTW 2/8 «Seetaler» (eingesetzt auf der S36 Bülach–Waldshut).

26 Betrieb

Grünes Licht für das
Beschaffungsprojekt
FLIRT Evo

Thurbo er- setzt Züge schrittweise ab 2026



Der wohl wichtigste strategische und operative Meilenstein im Geschäftsjahr 2022 war die Vertragsunterzeichnung für die Beschaffung von neuem Rollmaterial. Claudia Bossert und Martin Hochreutener erklären, weshalb Thurbo eine Premiere wagte und wo das Beschaffungsprojekt steht.

Nach einem fast zweijährigen Ausschreibungsverfahren und dem Abweisen einer Beschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht war es so weit: Am 25. Mai 2022 unterschrieb Thurbo zusammen mit SBB und RegionAlps den Liefervertrag für neue Regionalverkehrsfahrzeuge. Stadler Rail wird 286 Triebzüge des Typs FLIRT Evo produzieren. Davon gehen 107 an Thurbo. Die SBB erhält 155, das Walliser Transportunternehmen 24.

Synergien nutzen

Der gemeinsame Beschaffungsauftrag ist eine Premiere. «Es ist ungewöhnlich, weil es noch nie gemacht wurde», sagt Unternehmensleiterin Claudia Bossert. «Aus System- und Kostensicht macht es jedoch Sinn.» Denn der Aufbau einer eigenen Beschaffungsorganisation ist ressourcenintensiv. Die Bahngesellschaften profitieren bei der Bestellung vom

Skaleneffekt. Die Kostenvorteile des gemeinsamen Vorhabens kommen schliesslich den Kund:innen zugute. Das gemeinsame Projektmanagement sieht Bossert ebenfalls als Chance, wenn auch Ungewohntes damit einhergeht: «Die Betriebsstrukturen bei der SBB, unserer Mutter, sind auf 30 000 Leute ausgerichtet. Die Arbeitsweise unterscheidet sich also wesentlich von unserer.» Martin Hochreutener, Leiter Technik, bestätigt: «Bei Turbo entscheiden wir schnell

auf kurzen Wegen. In diesem Projekt sind viele Absprachen notwendig, bis es für alle passt.»

Vom Papier in die Praxis

Nach der Vertragsunterzeichnung war die zweite Jahreshälfte davon geprägt, Papiere zu prüfen und Konzepte aufeinander abzustimmen. «Der Ausschreibzeitpunkt liegt zwei Jahre zurück. Technik und Normen ändern sich. Dies erforderte ein Abgleichen von Anforderungen und Angebot», erklärt Hochreutener. Im Sommer 2023 beginnt Stadler mit dem Bau der Wagenkästen. Erste Teile der Fahrzeuge werden Ende Jahr zu sehen sein. Die erste Tranche der neuen Züge wird 2025 ausgeliefert. Dann beginnt Turbo mit Tests und Betriebserprobungen.

Neue Werkstätte in Weinfelden

Die Betriebskosten – für Instandhaltung oder Reinigung – optimieren die drei Unternehmen im Zuge der Neubeschaffung einer homogenen Flotte ebenfalls. So erfolgt die Betriebserprobung für die 262 Fahrzeuge von Turbo und SBB

«Wenn wir unsere Synergien optimal nutzen, profitiert das ganze System.»

Claudia Bossert



Claudia Bossert, Unternehmensleiterin Turbo



Martin Hochreutener, Bereichsleiter Technik

«2025 werden die ersten Fahrzeuge ausgeliefert. Turbo und RegionAlps werden zuerst beliefert.»

Martin Hochreutener



Der Turbo FLIRT Evo von innen

an einem Ort, und zwar in Weinfelden. Dazu wird die Instandhaltungsanlage aus den 1970er Jahren modernisiert. Turbo und SBB investieren 18,4 Millionen Franken. Das Genehmigungsverfahren wurde 2022 eingereicht, die Fertigstellung der verlängerten Halle ist per Mitte 2025 vorgesehen. Dass SBB und Turbo eine bestehende Infrastruktur zusammen nutzen, ist insbesondere für Turbo optimal. Die Halle liegt im Betriebsgebiet und in der Nähe von Bussnang, wo die Fahrzeuge gebaut und in Betrieb genommen werden.

Zuverlässige Übergangsphase

Bis die Flotte 2034 komplett ersetzt ist, sind die bestehenden Züge weiterhin im Einsatz. «Die Gelenktriebwagen haben wir 2003 in Betrieb genommen und sie fahren auch im zwanzigsten Lebensjahr zuverlässig», betont Hochreutener. Rund 18,8 Millionen Kilometer spult die Flotte jährlich ab. «Die Fahrzeuge sind immer noch attraktiv und sauber, werden von den Kund:innen positiv wahrgenommen und kommen pünktlich an», ergänzt der Leiter Technik.

Perspektiven

Mehr Fahrgastkomfort

Auf den Moment, wenn das erste Fahrzeug fertig gebaut ist und dem Betrieb übergeben werden kann, freut sich Martin Hochreutener besonders: «Wir erhalten ein Turbo spezifisches Fahrzeug mit Turbo spezifischen Eigenschaften.» Das heisst unter anderem: Turbo nutzt im Gegensatz zu den Partnern kürzere, nämlich drei- statt vierteilige Züge. So ist die Regionalbahn im primär ländlichen Einsatzgebiet weiterhin energieeffizient unterwegs. Die Spaltüberbrückung zwischen Wagen und Perron wird an jedem Einstieg möglich sein. Sie wird vor allem älteren Fahrgästen sowie Personen mit Kinderwagen entgegenkommen. Ausserdem berücksichtigen die neuen Züge die Bedürfnisse von Kund:innen mit Mobilitätseinschränkungen. Der Durchgang über die gesamte Fahrzeuglänge ist stufenfrei, das WC mit Wickeltisch rollstuhlgerecht.

30 Strategie und Ausblick

Thurbo fokussiert
sich auf Stärken und
Kernkompetenzen

Auf Stärken aufbauen, Mehrwert schaffen



In der strategischen Positionierung bleibt sich Thurbo treu. Schlanke Strukturen und gute Qualität, effiziente Produktion und Instandhaltung sichern die Kosten- und Marktführerschaft in der Ostschweiz. Mit einem vielseitigen Angebot und ausgewählten Dienstleistungen will Thurbo weiterhin einen wesentlichen Beitrag für einen bezahlbaren regionalen öffentlichen Verkehr leisten.

Die Ostschweiz hat eines der landesweit am besten ausgebauten Regionalverkehrsangebote. Sieben Besteller-Kantone und Bund und Bund zählen auf verlässliche Betriebsergebnisse und die ausgewiesene Betriebsqualität von Thurbo. Als selbstständiges und eigenverantwortliches Unternehmen der SBB mit Beteiligung des Kantons Thurgau behauptet sich Thurbo seit 20 Jahren. Der Stolz auf das Geleistete war 2022 im Rahmen des runden Geburtstags spürbar. Doch auf Erfolgen ausruhen kann und will sich Thurbo nicht.

Analytischer Blick nach vorn

Die Bahnlandschaft Ostschweiz ist in einem dynamischen Umfeld eingebettet. In einer kritischen Analyse gesellschaftlicher, ökologischer, politischer und ökonomischer Rahmenbedingungen haben sich Herausforderungen und Chancen herauskristallisiert. Wie viele Unternehmen und Branchen sieht auch Thurbo sich mit den Auswirkungen jüngster Krisen, sinkender Kaufkraft und steigender Preissensibilität



konfrontiert. Die Bevölkerung wächst und altert, Freizeit- und grenzüberschreitende Mobilität gewinnen an Bedeutung. Forderungen nach umweltfreundlichen, alltagstauglichen und bezahlbaren Mobilitätslösungen werden laut. Genau hier lassen sich die Kernkompetenzen und das Zukunftspotenzial von Thurbo verorten.

«Das Zusammenspiel zwischen der grossen Mutter und der kleinen Tochter funktioniert.»

Claudia Bossert

Was Thurbo der Ostschweiz bietet

Mit der ersten 3-Länder-S-Bahn hat sich Thurbo als Marktentwicklerin in einem internationalen Wirtschafts-, Freizeit- und Lebensraum positioniert. Der stetige Angebotsausbau im dicht verzweigten grenzüberschreitenden Netz schliesst Lücken und erfüllt Bedürfnisse. Ein Beispiel dafür ist die S44 für die Agglomeration Kreuzlingen/Konstanz, die den Anschluss an den Fernverkehr verbessert. Bemerkenswert ist: Thurbo hält die Kosten deutlich tiefer als andere Transportunternehmen. Die Einheitsflotte mit linienübergreifender Umlaufplanung und flottenspezifischer Instandhaltung ist effizient. So bietet Thurbo gute Qualität zu einem für die öffentliche Hand fairen Preis. Das sorgt für hohe Akzeptanz bei den Bestellern und für Beliebtheit bei Jung und Alt. Im Regionalverkehr Ostschweiz ist Thurbo das Aushängeschild – die Marke hat sich etabliert.

Gemeinsam erfolgreiches Gesamtprodukt schaffen

Auf Kundenorientierung und Besteller-Zufriedenheit zielt Thurbo auch in den kommenden Jahren. Das Gelingen hängt unter anderem davon ab, welche Rolle Thurbo im Gesamtsystem ÖV einnehmen wird. Zentral ist das optimale Zusammenspiel mit der SBB. Thurbo bringt die Reisenden mit ihren energieeffizienten Fahrzeugen aus dem weit verzweigten Netz in die Zentren. Von dort stellt die SBB schweizweit schnelle Verbindungen sicher. In frequenzschwächeren Zeiten am frühen Morgen und späten Abend produziert Thurbo zudem mit kleineren Fahrzeugen Leistungen im Auftrag der SBB. «Mit diesem Konzept ergänzen sich die beiden Unternehmen ideal», erklärt Unternehmensleiterin Claudia Bossert. Thurbo bildet auch künftig das Rückgrat im Ostschweizer Freizeit-, Pendler- und Nachtnetz.

Kostenoptimierte Dienstleistungen will Thurbo dem Konzern und ÖV-System weiterhin anbieten. Dazu zählt auch die Ver-

mietung von Fahrzeugen an die SBB GmbH. Die deutsche Schwestergesellschaft hat eigene Lokführer:innen. Rollmaterial, Störungsmanagement und Instandhaltungsplanung steuert Thurbo bei, um den grenzüberschreitenden Verkehr im süddeutschen Raum zu gewährleisten.

Chancen nutzen und fokussieren

Thurbo legt den strategischen Fokus klar auf ihre Stärken. «Unser Ziel ist, Kosten- und Marktführerin und damit Stütze des Regionalverkehrs in der Ostschweiz zu bleiben. Das ist ein wesentlicher USP von Thurbo», sagt Unternehmensleiterin Claudia Bossert. Um dies zu erreichen, bleibt Thurbo auch weiterhin eine unkomplizierte Macherin. Am Puls der Zeit sein, rasch reagieren und Ideen schnell umsetzen, heisst die Devise. Dabei gehen das ausgeprägte Kostenbewusstsein und die Kundenorientierung nie verloren. Die gesammelten Erfahrungen und bisherige Resultate sprechen dafür: Thurbo hat das Zeug dazu.



34 Mitarbeitende

Thurbo sichert
Lokpersonal-
nachwuchs mit
praxisorientierter
Ausbildung

Gezielte Rekrutierung zahlt sich aus



Sicherheit hat höchste Priorität. Dementsprechend genau prüft Thurbo, wer sich für die Position im Führerstand eignet. Regula Bolliger und Martin Reist erzählen, welchen Prozess Anwärter:innen durchlaufen, und sprechen über Sinnhaftigkeit, Chancen und Herausforderungen des Berufs.

Einen Zug durch eine reizvolle Landschaft in den Sonnenaufgang steuern – für viele ist das ein Kindheitstraum. Der Beruf Lokführer:in zieht aber auch Menschen an, die Neues ausprobieren möchten. Während der Pandemie erlebte Thurbo viel Zulauf. Woher rührt das hohe Interesse?

Unterschiedliche Motive

«Wer einen handwerklichen Beruf erlernt hat, ist oft von der grossen Maschine fasziniert», weiss Regula Bolliger, Leiterin HRM. Ein Kriterium sei auch die bezahlte Ausbildung. Gemäss Martin Reist, Leiter Bildung Lokpersonal, ist es die Passion, welche einen in den Beruf führt – und dort hält. «Es

hilft, sich der Vor- und Nachteile von Anfang an bewusst zu sein», sagt er. Geeignet seien Menschen, die konzentriert, zuverlässig und selbstständig arbeiten.

Mehrstufiger Rekrutierungsprozess

Was Ausbildung und Tätigkeit erfordern, erfahren Interessierte an Informationsveranstaltungen. Für diese wirbt Thurbo auf ihrer Webseite, Stellenportalen und Social Media.

«Lokführer:in im Regionalverkehr zu sein, ist anspruchsvoll. Gefordert ist höchste Aufmerksamkeit.»

Martin Reist

Angesprochen werden Menschen im Alter zwischen 22 und 45 Jahren, die eine abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufslehre oder Matura mitbringen. Wer Feuer fängt, tritt zum Vorstellungsgespräch an. Danach lässt Thurbo die psychologische und medizinische Eignung nach Vorgaben des Bundesamtes für Verkehr (BAV) prüfen. Bei grünem Licht startet die 11-monatige interne Ausbildung. In der Regel bildet Thurbo in zwei Klassen pro Jahr insgesamt 28 Personen aus.

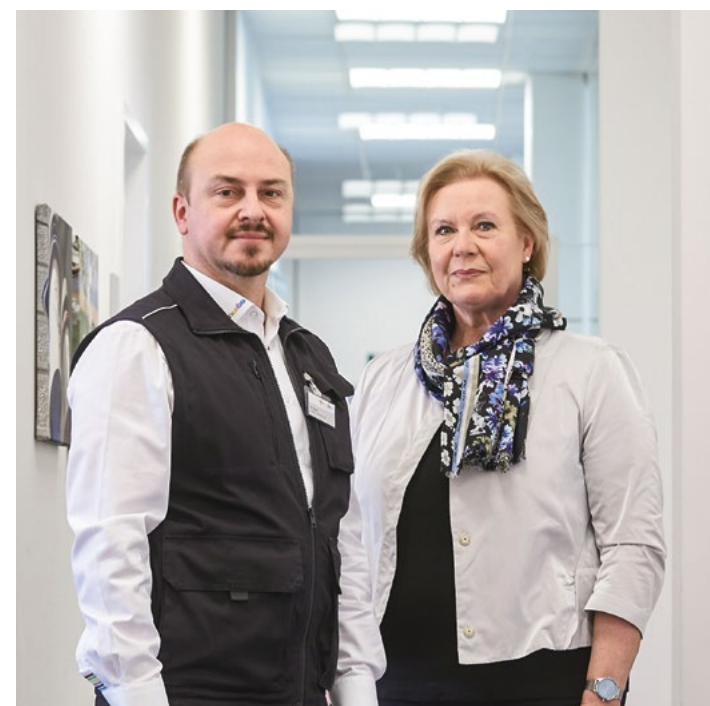
Vom Schulzimmer in den Führerstand

Fachausbilder führen fachlich und theoretisch durch den Stoff, Ausbildungslokkführer:innen und Lokführer:innen stellen den Praxistransfer sicher. «Wir haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht, dass die Ausbildung inhouse stattfindet und das erlangte Wissen auf Strecken und in Fahr-

zeugen angewendet wird, in denen die Anwarter:innen später unterwegs sind.» Diese seien sehr motiviert. Wer die Ausbildung beginnt, bricht sie kaum ab und besteht in der Regel auch. Denn Zwischenprüfungen rufen das Erlernete regelmässig ab.

Hohes Engagement für Nachwuchs

Viele Mitarbeitende halten dem Unternehmen seit der Gründung die Treue. Infolge Pensionierungen wird es bei Thurbo in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren mehrere Abgänge geben. Dementsprechend wichtig sei das Sichern des Nachwuchses, wobei insbesondere junge Menschen eine sinnstiftende Tätigkeit suchen. «Lokführer:innen finden viel Erfüllung darin, Millionen von Gästen pünktlich von A nach B zu bringen», so Bolliger. Klimadebatte und Nachhaltigkeit spielen Thurbo in die Hände. Davon, dass die Digitalisierung



Martin Reist, Leiter Bildung Lokpersonal
und Regula Bolliger, Bereichsleiterin HRM

«Unsere Mitarbeitenden haben einen hohen Berufsstolz.»

Regula Bolliger

den Beruf schluckt, sei man laut Reist weit entfernt. «Automatisiertes Fahren mag in einem Tunnel im Flughafen Zürich funktionieren, aber nicht in einem offenen und sehr dichten System. Auf dem Schweizer Normalspurnetz, natürlich auch bei Thurbo, tragen weiterhin Lokführer:innen die Verantwortung.»

Perspektiven

Qualität durch Kontinuität

Mit der betriebsinternen Ausbildung legen angehende Lokführer:innen den Grundstein für ihren Beruf. In Zwischenprüfungen wird das erlangte Wissen regelmässig im Sinne einer beidseitigen Standortbestimmung abgeholt. Die Fähigkeitsprüfungen bestehen aus einer Theorie- und einer praktischen Prüfung. Ist die praktische Fähigkeitsprüfung abgelegt, fahren die ausgebildeten Lokführer:innen am Tag danach allein. Alle fünf Jahre frischen sie das Fachwissen auf und treten zur periodischen Prüfung an, damit die Bescheinigung zum BAV-Ausweis verlängert wird.

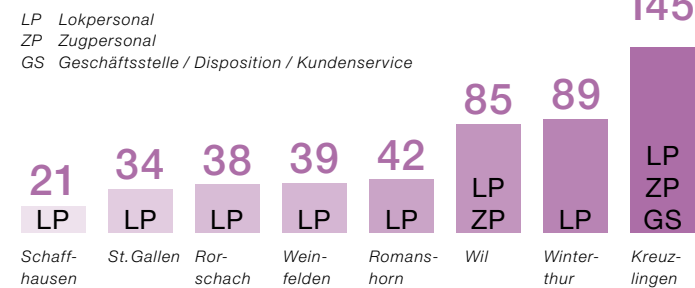
38 Fakten und Zahlen Mitarbeitende

Stand 31.12.2022

19

neue Mitarbeitende /
Eintritte 2022

Regionale Verteilung Turbo Personal

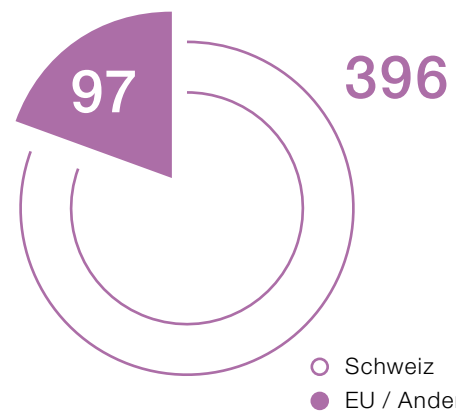


368

Vollzeit-Mitarbeitende

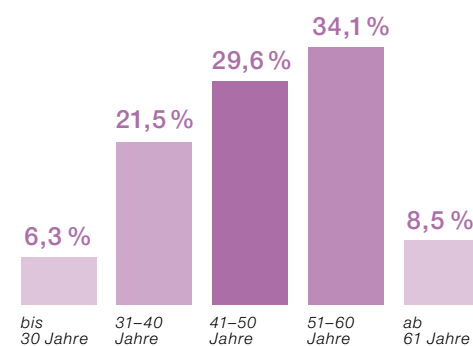
125

Teilzeit-Mitarbeitende



Staatzugehörigkeit

Alter der Mitarbeitenden



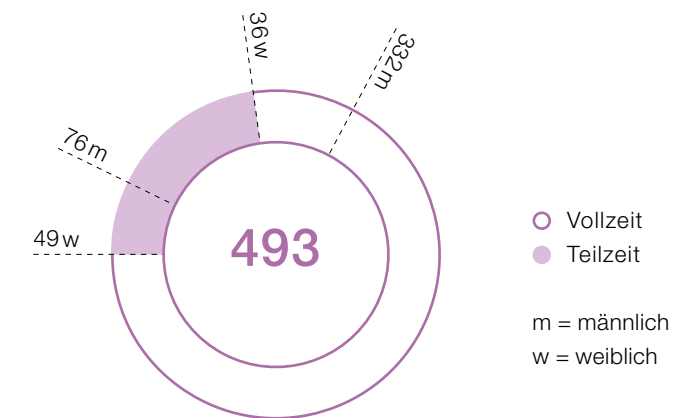
493

Mitarbeitende: 408 Männer 85 Frauen

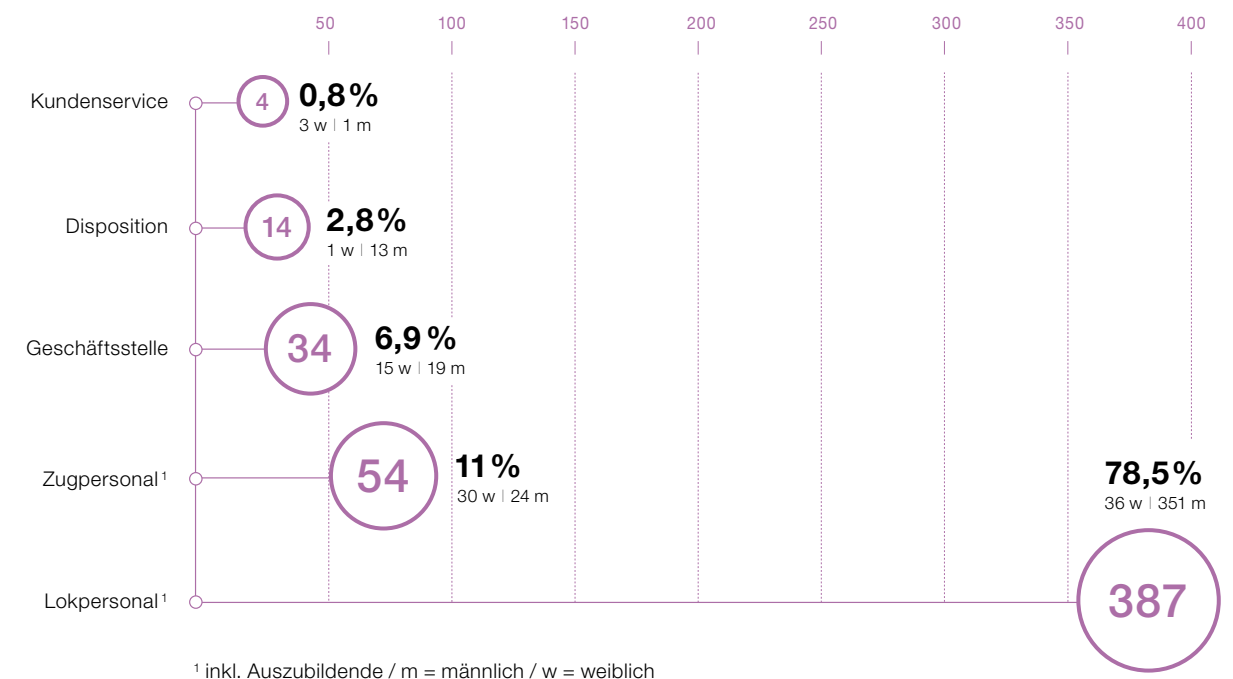


Stand 31.12.2022

Mitarbeitende nach Arbeitspensen



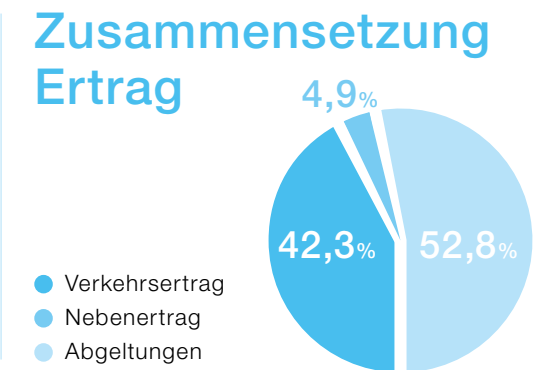
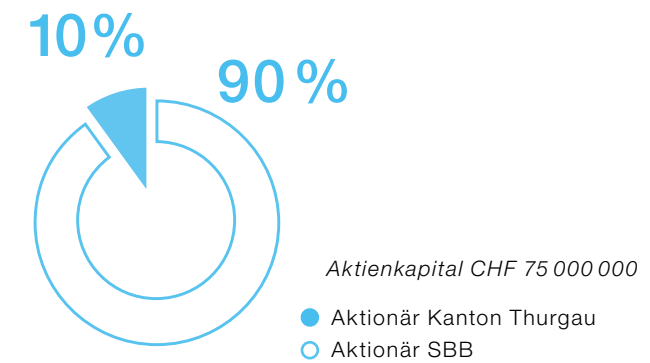
Mitarbeitende nach Bereichen



¹ inkl. Auszubildende / m = männlich / w = weiblich

41 Fakten und Zahlen Finanzen

Stand 31.12.2022



CHF **42 500 769**

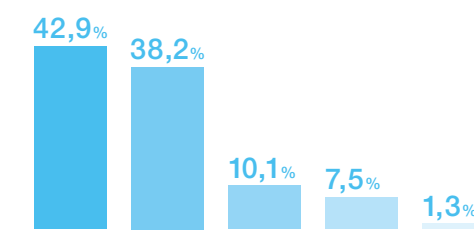
Trassengebühren (Benutzung der Infrastruktur inkl. Energie)

49,2%

Kostendeckungsgrad im Personenverkehr

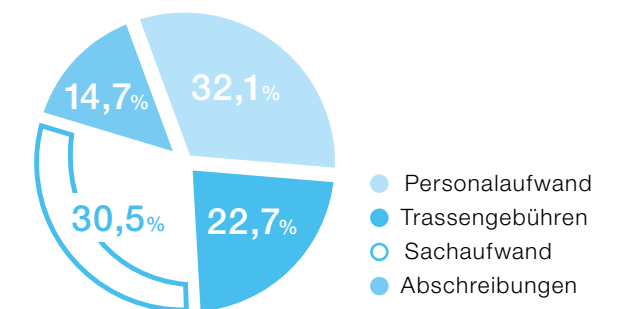
CHF **86 734 721**

Erträge aus Fahrausweis-Verkäufen



- OSTWIND
- Direkter Verkehr (nationaler Tarif)
- Zürcher Verkehrsverbund ZVV
- Z-Pass
- A-Welle, Bodensee Ticket, Bündner GA

Zusammensetzung Betriebsaufwand



CHF **2,80** Verkehrsertrag pro Fahrgast (Einsteiger pro Zug)



42 Bilanz

in CHF

Thurbo AG	31.12.2021	31.12.2022
Aktiven	302 368 569	331 454 068
Umlaufvermögen	50 442 465	59 325 335
Flüssige Mittel	12 525	32 661
Kurzfristige Finanzforderungen	41 521 929	45 320 738
gegenüber Beteiligten	41 521 929	45 320 738
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82 318	2 244 205
gegenüber Dritten	79 159	2 012 937
gegenüber Beteiligten	3 159	231 268
Übrige kurzfristige Forderungen	806 607	406 248
gegenüber Dritten	806 607	406 248
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8 019 086	11 321 483
gegenüber Dritten	7 042 416	7 444 283
gegenüber Beteiligten	976 670	3 877 200
Anlagevermögen	251 926 104	272 128 733
Beteiligungen	36 000	2 000
Sachanlagen	249 893 696	223 483 712
Anschaffungswert	602 427 833	602 389 167
Kumulierte Abschreibungen	- 352 534 137	- 378 905 455
Unvollendete Objekte der Sachanlagen	1 107 249	48 143 381
Immaterielle Anlagen	889 159	499 640
Anschaffungswert	4 775 254	4 775 254
Kumulierte Abschreibungen	- 3 886 095	- 4 275 614

Thurbo AG	31.12.2021	31.12.2022
Passiven	302 368 569	331 454 068
Kurzfristiges Fremdkapital	37 349 745	120 593 238
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 598 790	688 624
gegenüber Dritten	1 598 267	656 285
gegenüber Beteiligten	523	32 339
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	-	80 000 000
gegenüber Beteiligten	-	80 000 000
Unverzinsliche, rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand	56 790	56 790
gegenüber Dritten	38 941	38 941
gegenüber Bund	17 849	17 849
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 382 124	2 459 956
gegenüber Dritten	1 382 124	2 459 956
Passive Rechnungsabgrenzungen	31 328 698	33 334 197
gegenüber Dritten	14 892 504	13 511 191
gegenüber Beteiligten	16 436 194	19 823 006
Kurzfristige Rückstellungen	2 983 343	4 053 671
Langfristiges Fremdkapital	177 830 668	107 303 260
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	170 000 000	100 000 000
gegenüber Beteiligten	170 000 000	100 000 000
Unverzinsliche, rückzahlbare Darlehen der öffentlichen Hand	170 364	113 574
gegenüber Dritten	119 157	80 216
gegenüber Bund	51 207	33 358
Langfristige Rückstellungen	7 660 304	7 189 686
Eigenkapital	87 188 156	103 557 570
Aktienkapital	75 000 000	75 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven	945 303	2 728 554
gemäss Art. 671 OR	586 562	672 920
gemäss Art. 36 PBG	358 741	2 055 634
Freie Gewinnreserven	9 515 689	9 459 602
Freie Reserven	9 515 689	9 459 602
Unternehmenserfolg	1 727 164	16 369 414

44 Erfolgsrechnung

in CHF

Thurbo AG	2021	2022
Betriebsertrag	182 104 619	204 998 878
Personenverkehrsertrag	70 219 251	86 734 721
Betriebsleistungsertrag	2 298 771	2 762 934
Abgeltungen	101 169 624	108 153 618
Übriger Betriebsertrag	8 305 076	7 348 712
Eigenleistungen	112 700	–
Ertragsminderungen	– 803	– 1 107
Betriebsaufwand	– 178 001 690	– 187 278 811
Materialaufwand	– 157 745	– 37 867
Personalaufwand	– 57 323 321	– 60 064 452
Übriger Betriebsaufwand	– 92 866 957	– 99 642 101
Nicht aktivierbare Investitionsaufwendungen	– 363 098	– 736 188
Abschreibungen	– 27 290 569	– 26 798 203
Betriebserfolg	4 102 929	17 720 067
Finanzerfolg	– 2 347 575	– 1 349 877
Finanzertrag	7 300	119 030
Finanzaufwand	– 2 354 875	– 1 468 907
Unternehmenserfolg vor Steuern	1 755 354	16 370 190
Steuern	– 28 190	– 776
Direkte Steuern	– 28 190	– 776
Unternehmenserfolg nach Steuern	1 727 164	16 369 414

45 Geldflussrechnung

in CHF

Thurbo AG	2021	2022
Veränderung flüssige Mittel		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	21 387 191	40 884 563
Unternehmenserfolg	1 727 164	16 369 414
Abschreibungen	27 290 569	26 798 203
Nicht aktivierbare Investitionsaufwendungen	363 098	736 188
Erhöhung Rückstellungen	1 784 581	1 375 062
Auflösung Rückstellungen	– 1 928 550	– 775 352
Veränderung Verbindlichkeiten (inkl. Rechnungsabgrenzung)	– 9 425 377	1 444 973
Veränderung Forderungen (inkl. Rechnungsabgrenzung)	1 575 706	– 5 063 925
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 2 331 239	– 47 737 020
Veräusserung von Beteiligungen	–	34 000
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	– 2 331 239	– 47 771 020
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 19 311 782	6 872 593
Veränderung kurzfr. Finanzierung ggü. Beteiligten (Cash Pool)	9 385 834	– 3 798 809
Erhöhung der Darlehen von Beteiligten	30 000 000	10 000 000
Rückzahlung von Darlehen der Beteiligten	– 60 000 000	–
Rückzahlung von Darlehen der öffentlichen Hand	– 56 790	– 56 790
Investitionsbeiträge von Dritten	1 359 174	728 192
Veränderung flüssige Mittel	– 255 830	20 136
Nachweis	2021	2022
Flüssige Mittel per 1. Januar	268 355	12 525
Flüssige Mittel per 31. Dezember	12 525	32 661
Veränderung flüssige Mittel	– 255 830	20 136

46 Anhang zur Jahresrechnung

Thurbo AG

In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der schweizerischen Gesetzgebung, insbesondere der Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts und den eisenbahngesetzlichen Spezialbestimmungen erstellt.

Die Thurbo AG verzichtet auf die Erstellung eines Lageberichts, da sie Teil des SBB Konzerns ist. Die Konzernrechnung der SBB AG wird nach dem anerkannten Standard von Swiss GAAP FER erstellt.

Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bilanziert.

Die Thurbo AG ist Teilnehmerin des durch die SBB AG konzernweit geführten Cash-Pooling. Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Cash-Pool sind unter den kurzfristigen Finanzforderungen bzw. kurzfristigen, verzinslichen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Die Pool-Bank kann zur Sicherung ihrer Ansprüche gegenüber den Poolteilnehmer:innen ein Pfandrecht auf die Guthaben (Poolteilnehmer:innen-Konten) ausüben.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger individueller Einzelwertberichtigungen. Der Restbestand wird abhängig von der Art der Forderung und der Fälligkeit pauschal um 2 bis 100 Prozent wertberichtigt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen, die kurzfristigen Verpflichtungen und die passiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Die Sach- und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die linearen Abschreibungen richten sich dabei an die vorgegebenen Bandbreiten der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen. Restwerte und Nutzungsdauern werden jährlich überprüft und, falls Erwartungen von früheren Einschätzungen abweichen, entsprechend angepasst.

Die Sachanlagen haben hauptsächlich mobilen Charakter.

Die kurzfristigen Rückstellungen beinhalten in erster Linie die Zeitguthaben (Ferien, vorgeleistete Arbeitszeit, Überzeit usw.) der Mitarbeitenden, wobei die Guthaben der sogenannten Zeitsparkonti für spätere Urlaube und vorzeitigen Altersrücktritt unter den langfristigen Rückstellungen ausgewiesen werden.

Thurbo AG

Die langfristigen, verzinslichen Verbindlichkeiten umfassen Darlehen der SBB AG in Zusammenhang mit der Beschaffung von Rollmaterial.

Bei den unverzinslichen Darlehen handelt es sich um Investitionsbeiträge von Bund und Kantonen.

Die langfristigen Rückstellungen enthalten einerseits Kosten der künftigen Revisions- und Modifikations-tätigkeiten (schwere Instandhaltung) an den Schienenfahrzeugen. Sie werden unabhängig vom effektiven Anfall geglättet über die (Rest-)Lebensdauer der Fahrzeuge als Aufwand erfasst und rückgestellt. Anderer-seits umfassen sie die Guthaben der sogenannten Zeitsparkonti der Mitarbeitenden für spätere Urlaube und vorzeitigen Altersrücktritt.

Fremdwährungskurse	31.12.2021	31.12.2022
1 EUR	1.0340	0.9840

Auflösung stiller Reserven	2021	2022
Nettoauflösung stiller Reserven	–	775 000

Der Bestand und die Auflösung der stillen Reserven betrifft ausschliesslich die langfristigen Rückstellungen für die Kosten der künftigen Revisions- und Modifikationstätigkeiten (schwere Instandhaltung) an den Schienenfahrzeugen (sogenanntes Glättungsmodell).

Unternehmen
Thurbo AG, Bahnhofstrasse 31, 8280 Kreuzlingen

48 Anhang zur Jahresrechnung

Thurbo AG		
Vollzeitstellen	2021	2022
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	461	457
Wesentliche Beteiligungen	31.12.2021	31.12.2022
BOS Management AG, Altstätten SG		
Aktienkapital	100 000	
Beteiligungsquote und Stimmrechtsanteil	34 %	
Buchwert	34 000	
Genossenschaft Tarifverbund Ostwind, St. Gallen		
Anteil (Nominalwert)	2 000	2 000
Buchwert	2 000	2 000
Es besteht keine persönliche Haftung und Nachschusspflicht.		
ÖV Preis- und Vertriebssystemgesellschaft AG		
Aktienkapital	1 000 000	
Beteiligungsquote und Stimmrechtsanteil	< 1 %	
Buchwert	–	
Berufliche Vorsorge	31.12.2021	31.12.2022
Personalvorsorgestiftung der Thurbo AG		
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgestiftung	673 502	759 212
Deckungsgrad (prognostiziert)	116,8 %	109,1 %

Thurbo AG		
Eventualverbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2022
Einlagen von Mitarbeitenden und Pensionären der Thurbo AG in der Personalkasse der SBB AG		
Garantieverpflichtung in Höhe der Einlagen und Zinsen	3 067 469	3 333 975
Fälligkeit der langfristigen, verzinslichen Verbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2022
Laufzeit bis 21.3.2023, Zins 0,10 %	10 000 000	
Laufzeit bis 4.12.2023, Zins 1,85 %	70 000 000	
Laufzeit bis 27.6.2024, Zins 0,33 %		10 000 000
Laufzeit bis 3.8.2028, Zins 0,05 %	60 000 000	60 000 000
Laufzeit bis 4.12.2041, Zins 0,34 %		30 000 000
Honorar der Revisionsstelle	2021	2022
Honorar der Revisionstätigkeit (prognostiziert)	26 450	26 450
Honorar der subventionsrechtlichen Prüfung (prognostiziert)	18 000	18 000
Deckungssummen der Sach- und Haftpflichtversicherungen für konzessioniertes Angebot	31.12.2021	31.12.2022
Sachversicherung	400 000 000	400 000 000
Haftpflicht	400 000 000	400 000 000

50 Anhang zur Jahresrechnung

Thurbo AG

Entschädigungen des Verwaltungsrates	2021	2022
Gesamtentschädigung	100 000	100 000
Honorar (Grundpauschale)	95 000	95 000
davon Präsident	30 000	30 000
davon übrige Mitglieder	65 000	65 000
Spesenpauschale	5 000	5 000
davon Präsident	2 000	2 000
davon übrige Mitglieder	3 000	3 000

Die Gesamtentschädigung an zwei der drei Vertreter der SBB AG wird direkt der SBB AG ausgerichtet (Vorjahr: an alle Vertreter der SBB AG).



52 Eigenkapitalnachweis

Thurbo AG

Eigenkapitalnachweis in CHF	Aktienkapital	Reserven Art. 671 OR	Reserven Art. 36 PBG	Freie Reserven	Ergebnis	Total
Stand per 31.12.2020	75 000 000	586 562	10 471 148	9 555 905	- 10 152 623	85 460 992
Ergebnisverwendung						
Entnahme aus Reserve gem. Art. 36 PBG			- 10 112 407		10 112 407	-
Entnahme aus freien Reserven				- 40 216	40 216	-
Laufende Rechnung						
Jahresgewinn					1 727 164	1 727 164
Stand per 31.12.2021	75 000 000	586 562	358 741	9 515 689	1 727 164	87 188 156
Ergebnisverwendung						
Zuweisung an Reserve gem. Art. 671 OR		86 358			- 86 358	-
Zuweisung an Reserve gem. Art. 36 PBG			1 696 893		- 1 696 893	-
Entnahme aus freien Reserven				- 56 087	56 087	-
Laufende Rechnung						
Jahresgewinn					16 369 414	16 369 414
Stand per 31.12.2022	75 000 000	672 920	2 055 634	9 459 602	16 369 414	103 557 570

54 Ergebnisverwendung

Thurbo AG	2021	2022
Ergebnisverwendung in CHF		
Jahresergebnis	1 727 164	16 369 414
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	1 727 164	16 369 414
Zuweisung an Reserve gem. Art. 671 OR	86 358	818 471
Zuweisung an Reserve gem. Art. 36 PBG	1 696 893	9 944 366
Zuweisung an freie Reserven (Vorjahr: Entnahme)	- 56 087	5 606 577
Gewinnvortrag	-	-



Prüfung durch das Bundesamt für Verkehr.

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abgeltungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

55 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Thurbo AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, Anhang sowie Eigenkapitalnachweis (Seite 42 bis 50 sowie Seite 52 bis 53) für das dann endende Jahr, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen

Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der

unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen. Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefungrevisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 29. März 2023
Deloitte AG

Fabien Lussu

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor





Sarah Sutter

Zugelassene Revisionsexpertin

Thurbo AG

Bahnhofstrasse 31
Postfach 2272
CH-8280 Kreuzlingen 1

+41 71 554 00 00
hallo@thurbo.ch
thurbo.ch

 facebook.com/thurbo.ch
 instagram.com/thurbo
 thurbo.ch/youtube
 thurbo.ch/linkedin